

Protokoll

der 1. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2017/2018
am Montag, den 23.10.2017
von 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr
im Multifunktionsraum des HGS

Anwesende: 41 ElternvertreterInnen aller Klassenstufen – s. Anwesenheitsliste
Herr Ade, Herr Trojca, Frau Schiele, Frau Krammer, Frau Wernz

I. Begrüßung und Vorstellung der Elternvertreter der 5. Klassen

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die neu gewählten Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Klassenstufe 5 namentlich vorgestellt.

Herr Trojca informierte über die allgemeinen Aufgaben des Elternvertreters, der Bindeglied zwischen den Eltern der jeweiligen Klasse und der Schule bzw. des Elternbeiratsvorsitzenden ist.

Um möglichst viele Informationen weiterzugeben, nutzt Herr Trojca einen E-Mail-Verteiler, in dem alle ElternvertreterInnen aufgeführt sind. Die einzelnen ElternvertreterInnen können diese Infos über ihre Klassenverteiler dann an die Eltern der jeweiligen Klasse weitergeben, sofern die Klassenstufe betroffen ist.

II. Regularien

Die Einladung ging allen fristgerecht zu.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Mit 41 stimmberechtigten Anwesenden wurde Beschlussfähigkeit festgestellt.

III. Bericht des Schulleiters

Herr Ade informierte über die Neuerung der Hausordnung. Die Nutzung elektronischer Geräte ist auf dem Schulgelände nur noch bei ausdrücklicher Genehmigung durch Lehrkräfte zu Schulzwecken erlaubt. Die Schüler haben die Neuerung sehr gut angenommen, sodass die anfänglich verstärkten Kontrollen bereits wieder zurückgefahren werden konnten. Aktuell müssen maximal 2 Handys pro Tag eingezogen werden. Um konfiszierte Geräte sicher aufbewahren zu können, wurde im Lehrerzimmer ein Behältnis aufgestellt.

Herr Ade wies darauf hin, dass benachbarte Schulen kein derartiges Verbot haben. Es kann nicht unterbunden werden, dass Schülerinnen und Schüler anderer Schulen ihre Smartphones auf dem Gelände des Hebelgymnasiums nutzen.

Von Seiten der Eltern wurde darum gebeten, dass die Schule weiterhin Hilfestellungen für die SchülerInnen zum richtigen Umgang mit Smartphones gibt und weiter über die Gefahren der Nutzung aufklärt. Herr Ade informierte, dass für die SchülerInnen der 5. Und 6. Klassen wieder die Teilnahme an „Sparda surf safe“ vorgesehen sei. Außerdem gibt es in einzelnen Klassen künftig auch weiterhin punktuell Unterstützung. Er verwies jedoch auch auf die Verantwortung der Eltern, die sich in der Pflicht sehen sollten, Ihre Kinder auch selbst zu kontrollieren und aufzuklären.

Die Sanierung des Schulgebäudes ist immer noch nicht abgeschlossen. Die beauftragten Firmen existieren zum Teil bereits nicht mehr und einzelne Arbeiten werden inzwischen sogar auf die Hausmeister delegiert.

Insbesondere fehlt das Vordach als Unterstellmöglichkeit für die SchülerInnen. Es lässt sich leider nicht sagen, bis wann mit der Überdachung des Bereiches gerechnet werden kann.

Der große Baum auf dem Schulhof musste wegen eines Pilzbefalls im Wurzelwerk gefällt werden. Die Standsicherheit war deshalb nicht mehr gegeben.

Nach den Herbstferien wird es eine Vorbereitungsklasse am Hebelgymnasium geben. In ihr werden 11 – 17-jährige Flüchtlinge und Zuwanderer, die in Schwetzingen wohnen, insbesondere in Deutsch unterrichtet. Nach und nach sollen die Kinder dann auch in Fächer wie z.B. Sport integriert werden. Es wird hierfür zusätzlich eine neue Lehrkraft an der Schule geben. Aber auch Lehrkräfte der Schule werden mit einbezogen. Den SchülerInnen des Hebelgymnasiums entstehen hierdurch keine Nachteile.

Die Einrichtung dieser Klasse ist notwendig, weil die Kapazitäten der Vorbereitungsklasse der Gemeinschaftsschule erschöpft sind. Sobald die Kinder gut genug Deutsch sprechen, um am Regelunterricht teilnehmen zu können, werden sie eine Schule entsprechend ihrer persönlichen Bildungsempfehlung besuchen.

Herr Ade informierte auch über aktuelle Schulpolitik. An allgemeinbildenden Gymnasien werden die Standards für alle Bundesländer angeglichen. Dadurch wird in Baden-Württemberg das Anforderungsniveau abgesenkt. Es wird ab 2019 (Abi 2021) eine neue Kursstufe eingeführt. Ein schriftliches Prüfungsfach entfällt.

Für das Fach NWT wurde der Bildungsplan geändert. Der Anteil an Technikunterricht wurde erhöht. Noch nicht ganz klar ist, ob ab nächstem Schuljahr das Profulfach IMP (Informatik, Mathematik, Physik) entsteht. Am Hebelgymnasium können jedoch aus schulorganisatorischen Gründen nur zwei Profulfächer angeboten werden, sodass sich die Schule ggf. zwischen NWT und IPM entscheiden muss.

Eine Rückkehr zu G 9 wird es für das Hebel in absehbarer Zeit nicht geben.

Herr Ade bat darum, dass sich möglichst alle Familien auf der Hebel-homepage als Abonnenten des Hebel-Newsletter registrieren. Sobald gewährleistet ist, dass Informationen auf diesem Weg alle Familien erreichen, können die Mitteilungen in Papierform eingeschränkt werden.

IV. Bericht des Elternbeiratsvorsitzenden

Die sog. Beleuchtungsaktion findet jedes 2. Jahr jeweils für die 5. Und 6. Klassen statt. Der Verkehrsbeauftragte Herr Kuhs organisiert diese Aktion, bei der Eltern als Helfer einbezogen werden. Kosten hierfür trägt der Elternbeirat. Dieses Schuljahr wird die Aktion nicht durchgeführt.

Beim Erfahrungsaustausch für alle Eltern der 5. Klassen zu Beginn dieses Jahres waren vor allem der Vertretungsplan, Unterrichtsausfälle und die Nutzung von Smartphones Thema. Im kommenden Januar (17.01.2018) wird es auch für die neuen 5. Klassen den Erfahrungsaustausch geben.

Im Rahmen der Schulkonferenz, deren Bedeutung Herr Trojca nochmals hervorhob, hat der Elternbeirat bei der Neuregelung zur Nutzung elektronischer Medien mitgewirkt.

Bei den Anmeldetagen haben die Eltern der damaligen 5. Klassen den Kuchenverkauf organisiert. Dabei wurden erste Erfahrungen und Eindrücke an die Eltern der Kinder weitergegeben, die ihre Kinder für dieses Schuljahr angemeldet haben. Die Einnahmen erhielt der Elternbeirat. Die Verfahrensweise wird beibehalten. Die Elternbeiräte der jetzigen 5. Klassen (6 Klassen mit insgesamt 170 neuen Schülern) erhalten rechtzeitig die für die Durchführung erforderlichen Informationen.

Am 09.05.2017 fand der von Freundeskreis und Elternbeirat finanziell unterstützte Hebeltreff mit Professor Türcke statt.

Der Abiball wird von Eltern und Schülern der jeweiligen J 1 mit Arbeitskräften unterstützt. Die Elternbeiräte der jetzigen J 1 erhalten rechtzeitig die erforderlichen näheren Informationen.

Für die Durchführung der 2. Klassenpflegschaftssitzung gibt es einen vom Elternbeirat entwickelten Leitfaden. Dieser wird rechtzeitig vorher noch einmal per Mail an alle ElternvertreterInnen geschickt. Evtl. Fragen werden gern vom Vorstand des Elternbeirates beantwortet.

Herr Trojca warb dafür, dass sich Eltern bei der „Arbeitsgemeinschaft gymnasialer Eltern“ einbringen. Hier kann man Kontakte knüpfen, Erfahrungen mit Eltern anderer Schulen austauschen und erhält viele Informationen, auch über bildungspolitische Hintergründe.

Eine Bestell-Liste für das Eltern-Jahrbuch, das ein hilfreicher Leitfaden für die Arbeit des Elternvertreters ist, wurde ausgelegt.

V. Kassenbericht

Der Elternbeirat hat im Schuljahr 2016/2017 2.513,20 Euro eingenommen. Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt 1.744,00 Euro. Unterstützt wurden der Abiball, die Beleuchtungsaktion, der Hebeltreff und der Känguru-Wettbewerb. Weitere Ausgaben gab es für eine Versicherung, die Kontoführungsgebühren fielen an und Geschenke für LehrerInnen und Hausmeister wurden besorgt. Die Zahlen wurden von Frau Krammer detailliert vorgestellt und können bei Bedarf eingesehen werden.

Die anwesenden ElternvertreterInnen wurden gebeten, die Elternbeiträge für dieses Schuljahr auf das Konto bei der Sparkasse zu überweisen, soweit noch nicht geschehen. Die Bankverbindung war in der Einladung zum ersten Elternabend angegeben.

VI. Wahl eines neuen Mitgliedes der Schulkonferenz und eines neuen Stellvertreters

Wegen Schulwechsel des Kindes ist Frau Rieseberg als Mitglied der Schulkonferenz ausgeschieden. Bei der hierdurch erforderlichen Nachwahl wurde die bisherige Stellvertreterin Frau Dobiasz gewählt (keine Gegenstimme, eine Enthaltung). Zur neuen Stellvertreterin wurde einstimmig Frau Wernz gewählt.

VI. Verschiedenes

Verkehrssituation: Trotz des Briefes des Elternbeiratssvorsitzenden an alle Familien und der Kontrollen durch das Ordnungsamt, hat sich die Verkehrssituation rund um die Schule zu den Bring- und Holzeiten leider kaum gebessert.

Mit dem Oberbürgermeister wurde sie Situation auch erörtert. Von Seiten der Stadt Schwetzingen wird es jedoch keine weiteren Beschilderungen, Markierungen bzw. die Einrichtung einer Einbahnstraße o.ä. geben.

Plakatierungen oder ähnliche Aktionen sind im öffentlichen Raum nicht erlaubt.

Es entspann sich eine Diskussion darüber, mit welchen Maßnahmen man eine Verbesserung der Verkehrssituation erreichen könnte. Verschiedene Vorschläge wurden gemacht.

Der Elternbeiratssvorsitzende wird sich noch einmal mit einem Schreiben an alle Familien wenden.

Nach den Herbstferien werden Schüler unter der Leitung des Verkehrsbeauftragten Herrn Kuhs morgens Eltern persönlich ansprechen, um sie für die Situation zu sensibilisieren. Auch als Elternvertreter sollte man Eltern, die ihre Kinder bis direkt vor die Schule fahren, immer wieder ansprechen.

Herr Ade informierte darüber, dass es evtl. eine Haltezone in der Bruchhäuser Straße geben könnte, wenn diese saniert wird.

Dort werden aktuell verstärkte Kontrollen durch die Polizei gemacht, weil viele Autofahrer weiterfahren, wenn die Ampel für sie bereits auf rot geschaltet hat.

Unterrichtsverteilung: Es wurde die Frage gestellt, weshalb in Klassenstufe 8 Musik nur in einem Halbjahr zweistündig und im anderen Halbjahr gar nicht unterrichtet würde. Besser sei doch durchgängig eine Unterrichtsstunde. Herr Ade verwies an Herrn Fisches.

Terminplanung: Es wurde auf den zu Schuljahresbeginn an alle verteilten Halbjahresplan verwiesen, in dem alle schulischen Termine aufgeführt sind. Für das zweite Halbjahr wird es einen solchen Plan auch geben. Auch auf die Homepage wurde verwiesen.

Von Seiten der Eltern wird darum gebeten, die Termine für die Klassenpflegschaftssitzungen künftig mit dem WG abzustimmen, damit es nicht wieder zu zeitgleichen Veranstaltungen kommt.

Kontaktaufnahme zum Elternbeirat: telefonisch oder unter elternbeirat@hebelgymnasium.de. Es ist gewährleistet, dass nur Herr Trojca die Mails abrufen.

Schwetzingen, den 29.10.2017

Ralf Trojca
Elternbeiratssvorsitzender

Dr. Claudia Schiele
stellv. Elternbeirats-
vorsitzende

Stefan Ade
Schulleiter

Vorsitzender: Ralf Trojca
Stellvertreterin: Claudia Schiele
Schriftführerin: Michaela Wernz
Kasse: Iris Krammer

elternbeirat@hebelgymnasium.de